

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **3 (1929)**

Heft 7

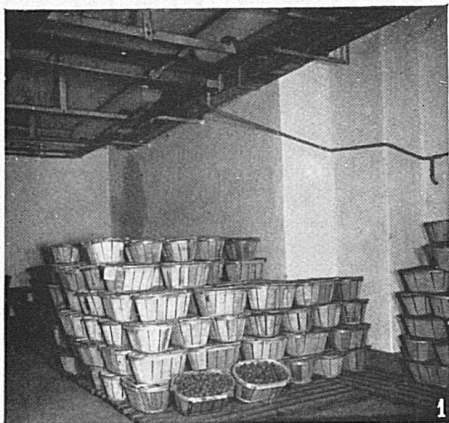
PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

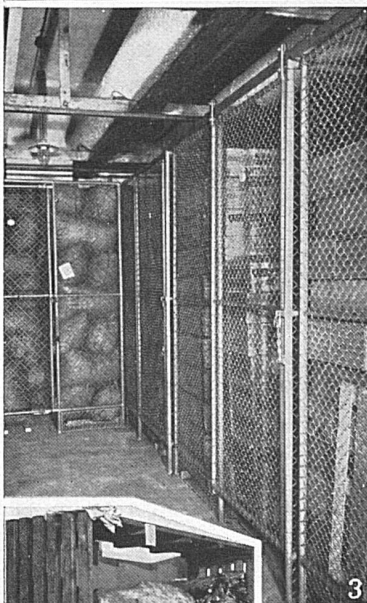
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Benützt die Anlagen
im
Kältebahnhof
Genf-Cornavin

Rue Montbrillant 46,
Telephon Mont-Blanc 67.50



Zahlreiche Kühlräume für die Einlagerung von leicht verderblichen Lebensmitteln, wie Fleisch, Geflügel, Fische, Früchte aller Art, Eier, Butter usw. / Temperaturen von -15 bis $+10^{\circ}$.

Die Waren können je nach Wunsch für kurze oder längere Zeit sowohl in Freilagerräumen, als auch unter Zollverschluss eingelagert werden.

Mässige Einlagerungsgebühren.

Sorgfältige und fachgemässe Wartung und Behandlung der eingelagerten Waren.

Eigener Geleiseanschluss an die SBB. Prompte Reexpedition in ganzen Wagenladungen oder in Einzelsendungen zu den günstigsten Tarifen. Ablad und Einlad in unmittelbarer Nähe der Kühlräume.

Sammeldienst mit eigenen Kühlwagen

für Fleisch und andere leicht verderbliche Waren auf der Strecke Zürich—Olten—Bern—Genf. Beste Gewähr für günstige hygienische Transportverhältnisse und Ankunft der Waren in unversehrtem Zustand. Bescheidener Zuschlag zu den ordentl. Transporttarifen.

Bilder- 1. Einlagerung von Aprikosen. 2. Konservierung von serbischen und polnischen Eiern bis Dezember 1929. 3. Einzelkabinen für Freilager oder mit Zollverschluss. 4. Ausschnitt aus einem Kühlraum für die Aufbewahrung von Fleisch, Geflügel und Fischen in gefrorenem Zustand. 5. Südfrüchte und Geflügel. 6. Kühlwagen. 7. Kältebehandlung von Asti zur Unterbrechung des Gärungsprozesses.

